

# **WIE WERDE ICH REICH? UND GLÜCKLICH?**

**Und welche Rolle spielt dabei  
das VWL-Studium?**

**Prof. Dr. Thomas Straubhaar  
Universität Hamburg**

**Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut HWWI**

**Was wie wofür studieren?**

**Universität Hamburg, 11. Januar 2011**

Er hat es geschafft, er wurde reich!



# ... sie haben es auch geschafft!

Forbes, Special Report: The World's Billionaires (03.10.10)

	Name	Herkunft	Alter	Net Worth in Mrd. US-\$
1	Carlos Slim Helu	Mexico	70	53.5
2	William Gates III	US	54	53.0
3	Warren Buffett	US	79	47.0
4	Mukesh Ambani	India	52	29.0
5	Lakshmi Mittal	India	59	28.7
6	Lawrence Ellison	US	65	28.0
7	Bernard Arnault	France	61	27.5
8	Eike Batista	Brazil	53	27.0
9	Amancio Ortega	Spain	74	25.0
10	Karl Albrecht	Germany	90	23.5

# Sind sie auch glücklich?

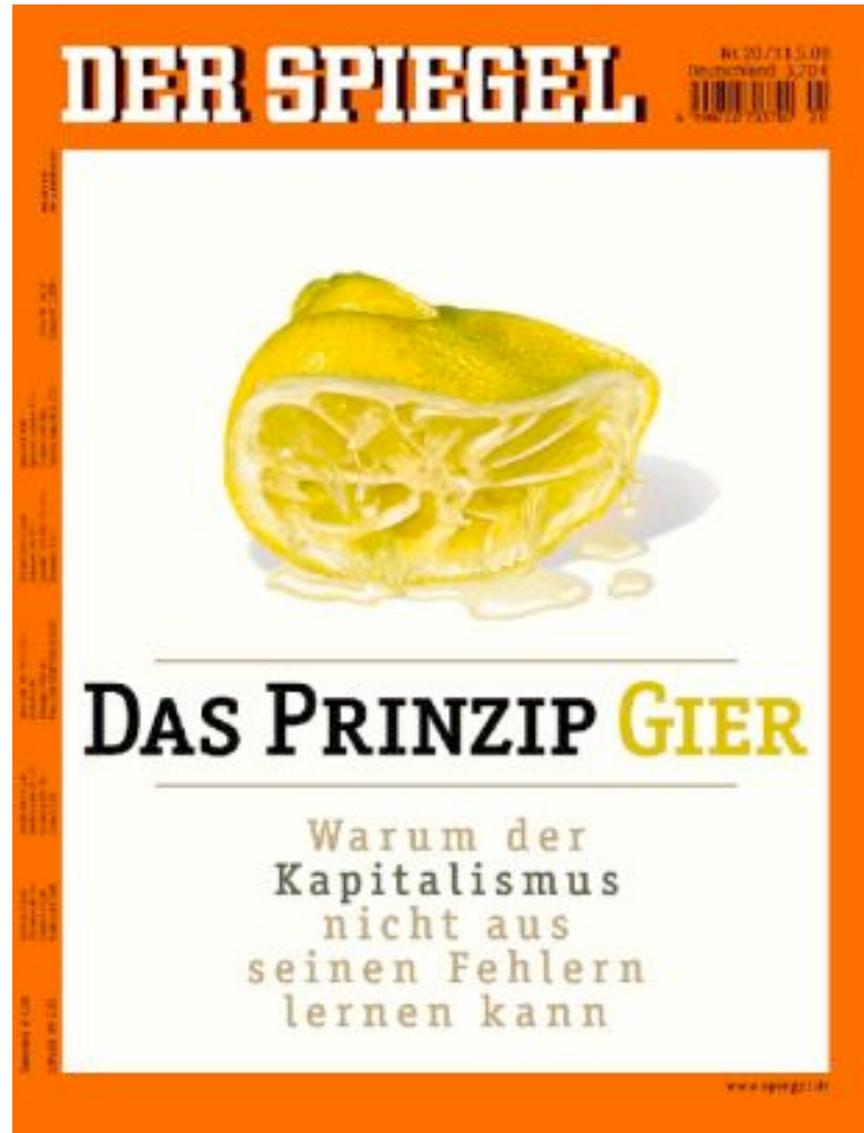


http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.blogstone.net/wp-content/uploads/2010/09/the\_social\_network\_facebook\_film.jpg&imgrefurl=http://www.blogstone.net/%3Ftag%3Dthe-social-network&usq=\_\_WoHzumNVD7i6k5deBg5iZhpF\_x\_U=&h=919&w=583&sz=166&hl=de&star\_t=4&zoom=1&um=1&itbs=1&tbnid=9U6eIqTTFQ5zNMI:&tbnh=147&tbnw=93&prev=/images%3Fq%3Dsocial%2Bnetwork%2Bfilm%26um%3D1%26hl%3Dde%26sa%3DN%26tbs%3Disch:1

# Agenda

- 1. Der Homo oeconomicus**
- 2. Die Blindheit des Marktes**
- 3. Der kluge Menschenverstand**
- 4. Das spannende VWL-Studium**

# Homo oeconomicus: der gierige Einzelkämpfer

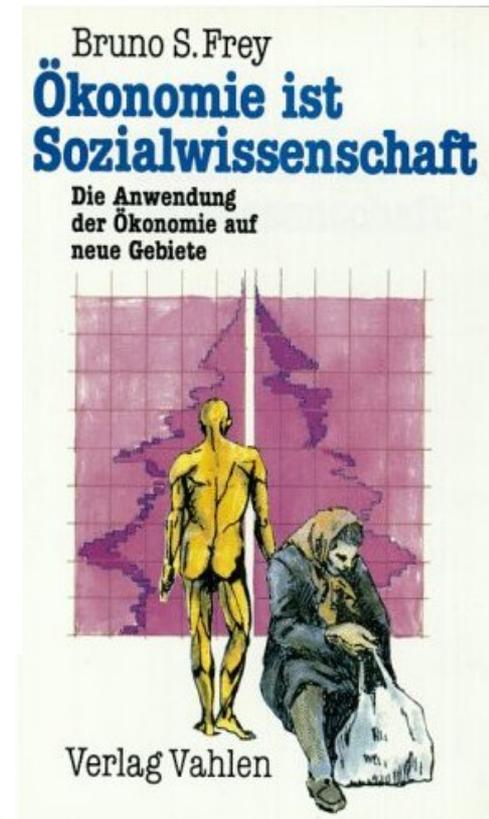
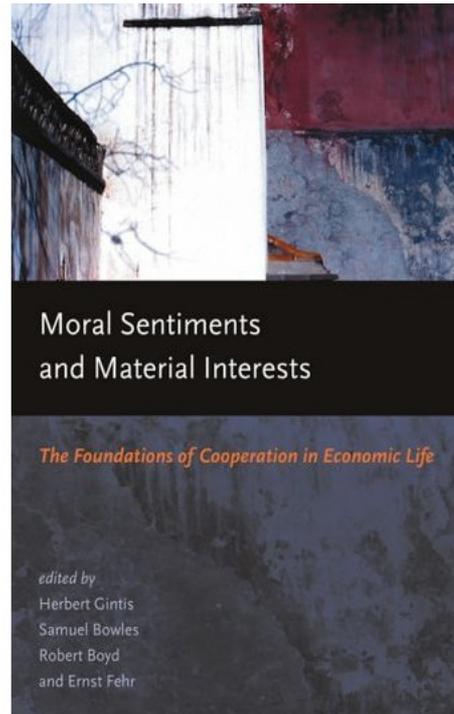
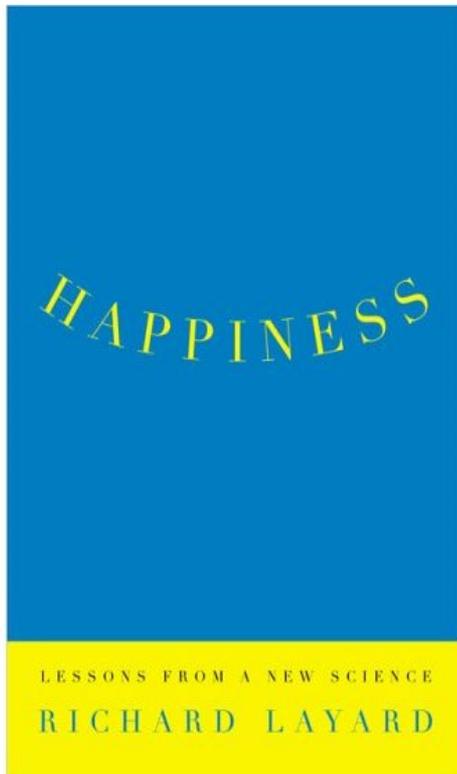


Quelle: Der Spiegel 20/2009 vom 11.05.2009;  
<http://www.spiegel.de/spiegel/print/index-2009-20.html>

# Homo oeconomicus

- **Handelt rational**
  - **Ist ein Individualist**
  - **Ist ein Egoist**
  - **Hat Erwartungen**
  - **Hat Wünsche ...**
  - **... die er nicht alle erfüllen kann**
- => Optimierungsproblem!**

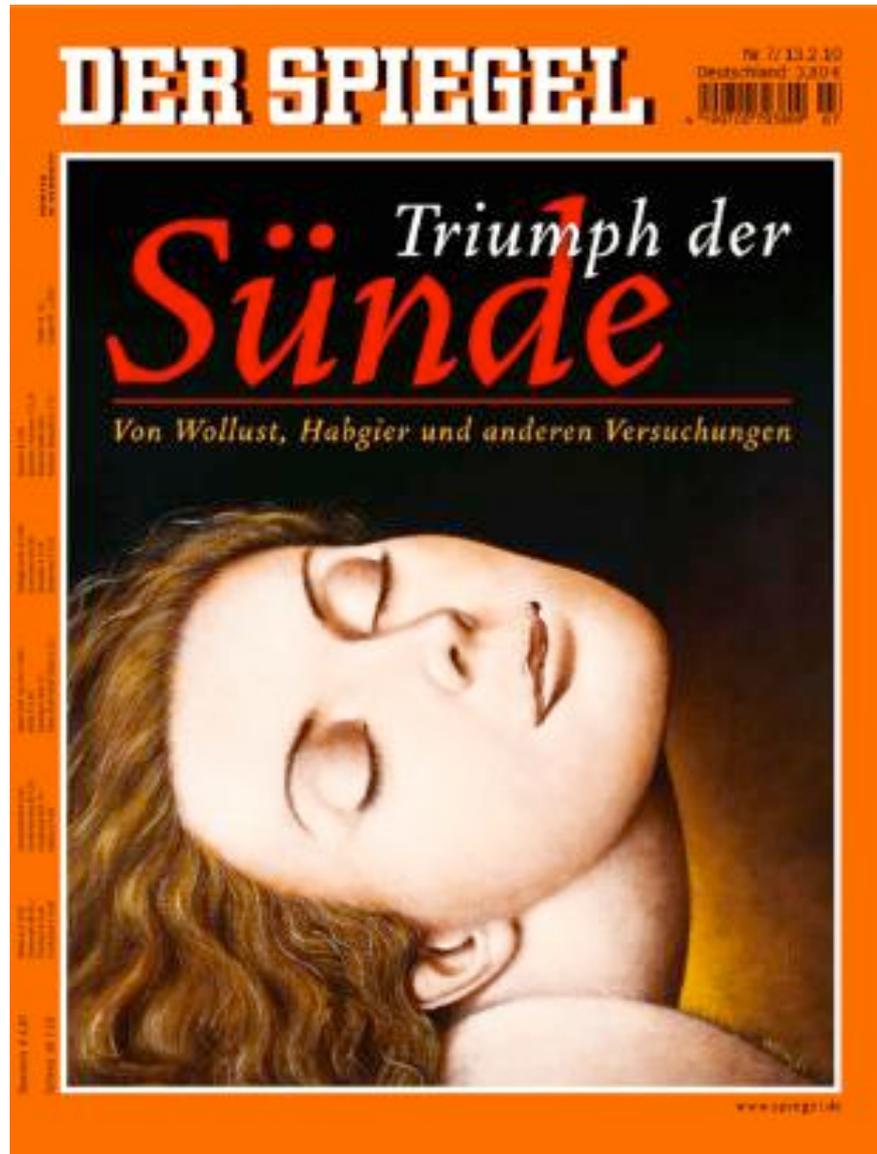
# ... und ist dennoch ein menschliches Wesen!



# Denken in Alternativen

**“There is no such thing  
as a free lunch!”**

# Ökonomie nimmt den Menschen mit all` seinen Schwächen und Fehlern



Quelle: Der Spiegel 7/2010 vom 13.2.2010;  
<http://www.spiegel.de/spiegel/print/index-2010-7.html>

# Bewertungsprobleme

- **Was heißt schon gut, was schlecht?**
- **Wer bestimmt die Moral?**
- **Anreize und Sanktionen um „gutes“ Verhalten zu belohnen und „schlechtes“ zu bestrafen**

# Agenda

- 1. Der Homo oeconomicus**
- 2. Die Blindheit des Marktes**
- 3. Der kluge Menschenverstand**
- 4. Das spannende VWL-Studium**

# Ökonomie

## Lehre von der Knappheit

- **Wie lösen Einzelne das Knappheitsproblem?**
- **Wie löst die Gesellschaft das Knappheitsproblem?**

# Was soll der Markt?

- **Koordination von Einzelplänen**
- **Informationsbörse**  
Preise setzen Signale
- **Leistungsgerechtigkeit!**
- **Bedarfsgerechtigkeit?**

# **Märkte sind nicht perfekt, aber besser als jede Alternative!**

**„Ich erzähle meinen Studenten  
immer, dass Märkte effizienter  
sind, als man vielleicht denkt.“**

**Robert Shiller, FAS vom 30.08.09**

# Agenda

- 1. Der Homo oeconomicus**
- 2. Die Blindheit des Marktes**
- 3. Der kluge Menschenverstand**
- 4. Das spannende VWL-Studium**

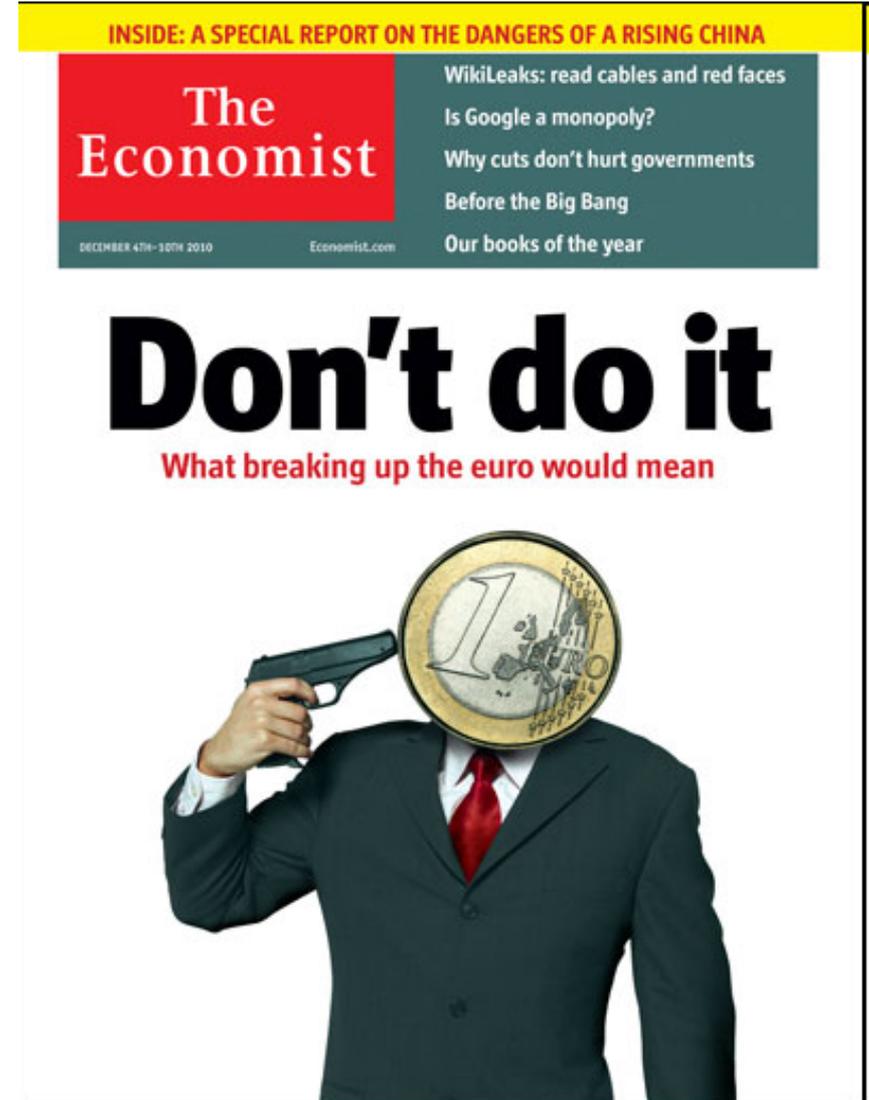
# Grundsätze effizienter Regulierungen

- **Notwendigkeit staatlichen Handelns?**
- **Zuständigkeit staatlichen Handelns?**
- **Kongruenz der Dimension des Marktversagens und der Regulierungshoheit**

# Markt und Moral

- **Zu wenig Regulierung:**  
das Böse setzt sich durch (Gier)  
 $\alpha$ -Fehler: zu viele Krisen
- **Zu viel Regulierung:**  
das Gute wird verhindert (Neugier)  
 $\beta$ -Fehler: zu wenig Wachstum
- **Minimierung von  $\alpha$ - und  $\beta$ -Fehler**

# Untergang oder Rettung?



# Agenda

- 1. Der Homo oeconomicus**
- 2. Die Blindheit des Marktes**
- 3. Der kluge Menschenverstand**
- 4. Das spannende VWL-Studium**

# Um was geht es ?

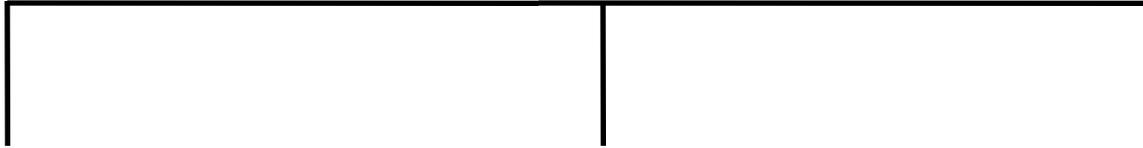
**VWL**

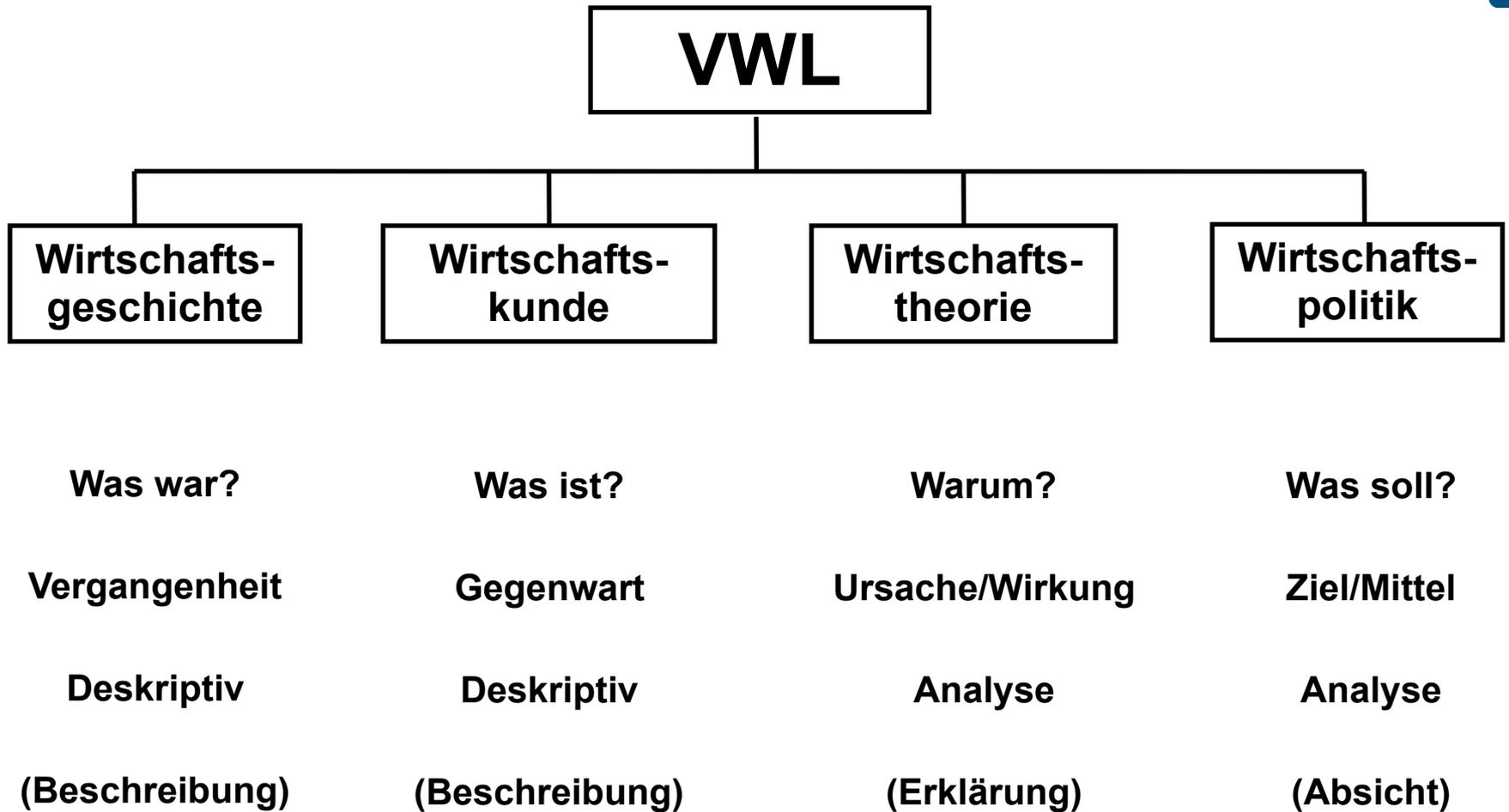
**Verwendungskonkurrenz  
unter Knappheitsbedingungen**

**Herstellung  
(Allokation)**

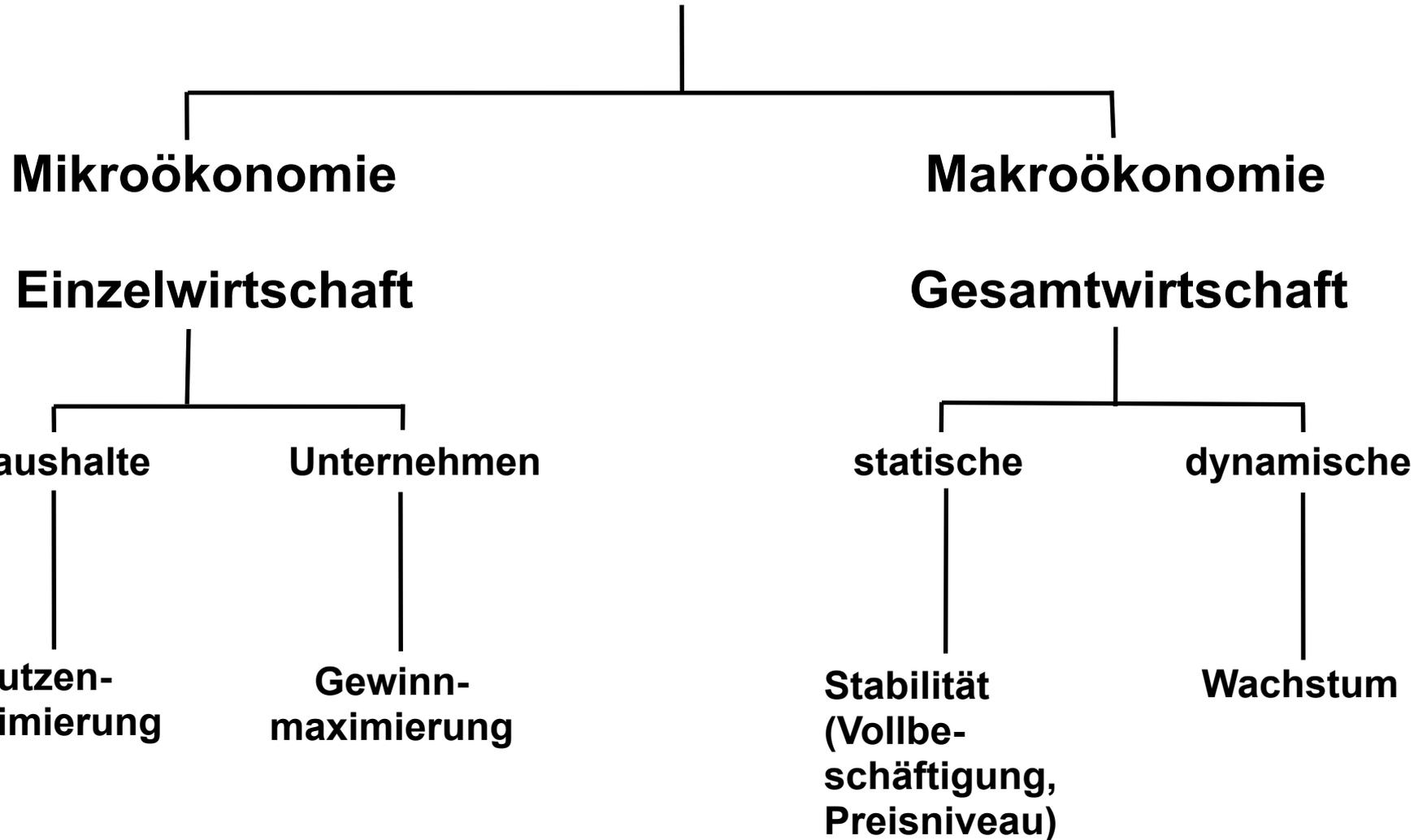
**Verteilung  
(Distribution)**

**Ziel-  
konflikte**





# WIRTSCHAFTSTHEORIE



# Was kann produziert werden?

## Angebot (Produktion)

Technisch  
Machbar

Ökonomisch  
sinnvoll

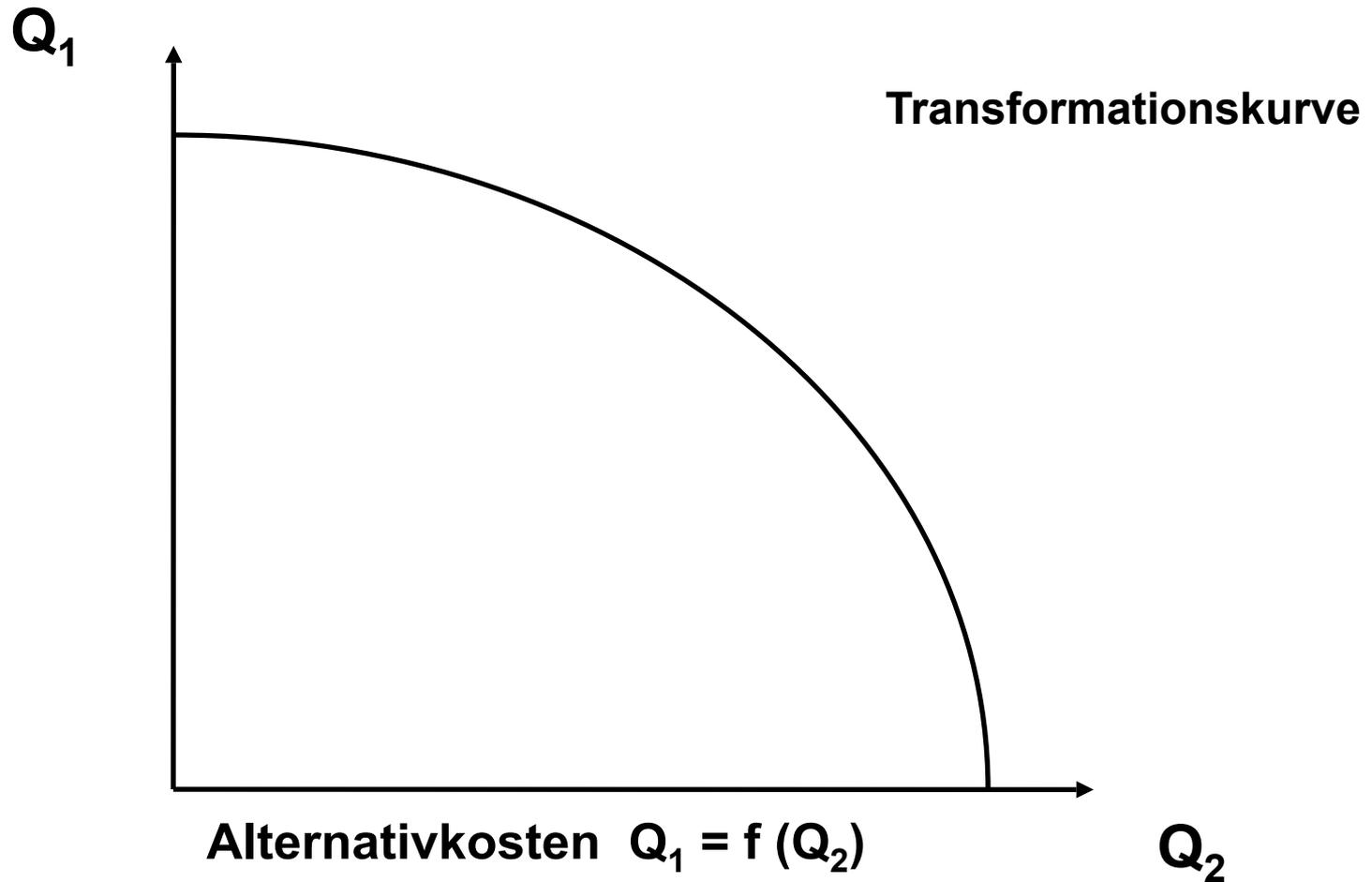
Ertragsfunktion

Kostenfunktion

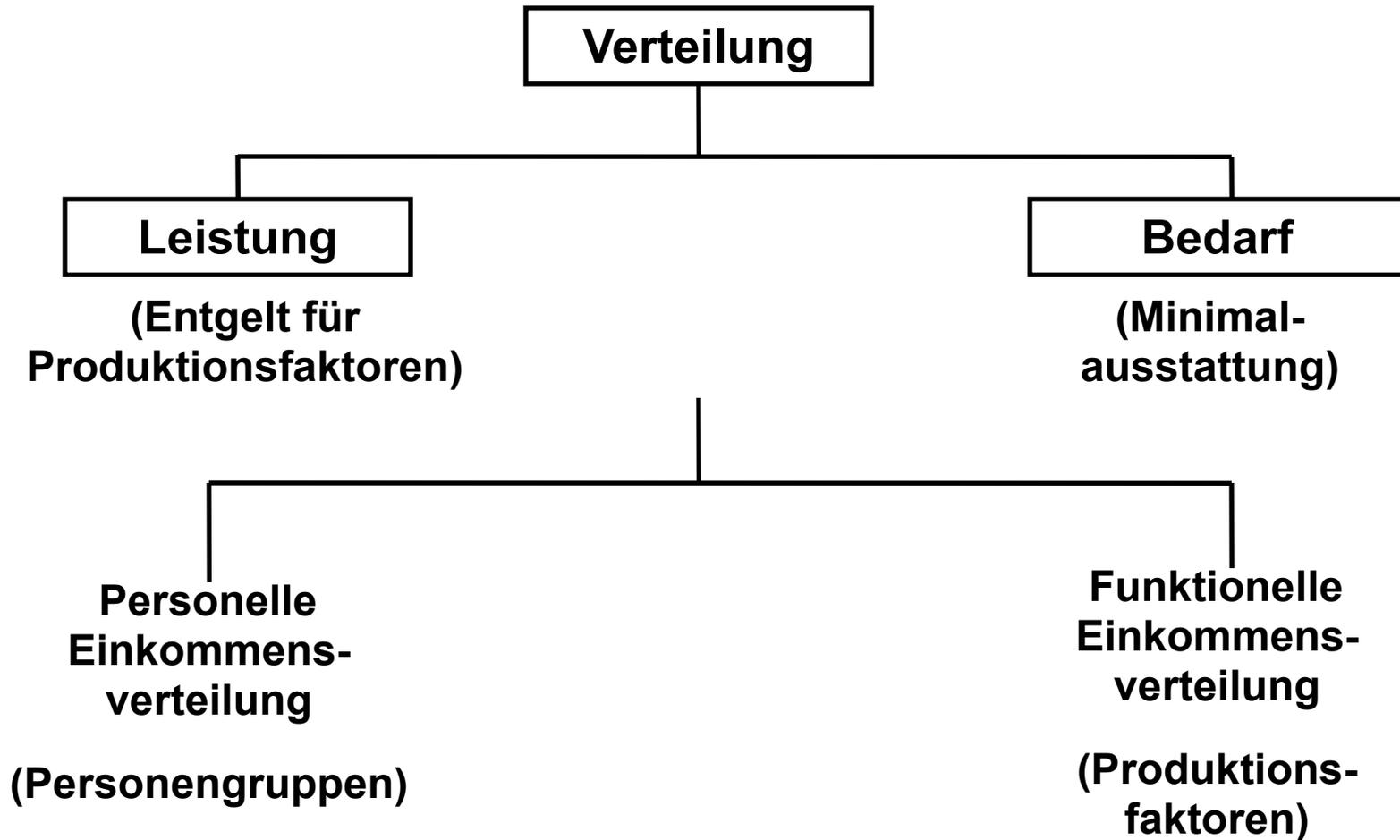
$$Q = f(C)$$

$$C = g(Q)$$

# Was wird produziert ?



# Welche Verteilung?



# DER SPIEGEL

Nr. 2/10.1.11  
Deutschland: 4,- €  
4 190700 704004 02



PRINTED  
IN GERMANY



# Die FACEBOOK & CO. Unersättlichen

MILLIARDEN-GESCHÄFTE MIT PRIVATEN DATEN

Österreich € 4,30

Schweiz sfr 7,30

Belgien € 4,30

Dänmark skr 43,-  
Finnland € 6,70  
Frankreich € 5,20

Großbritannien € 5,70

Italien € 5,20

Japan yen 1.280,-

Malta € 5,20  
Norwegen NOK 60,-  
Polen (ISSN 0037-8227) zł 29,-

Portugal (cont.) € 5,20

Schweden SKr 61,-  
Slowakei € 5,20  
Slovenien € 5,20

Spanien € 5,20

Thailand Baht 430,-  
Tschechien Kč 175,-

Türkei TL 13,50

Ungarn Ft. 1.350,-

# **WIE WERDE ICH REICH? UND GLÜCKLICH?**

**Und welche Rolle spielt dabei  
das VWL-Studium?**

**Prof. Dr. Thomas Straubhaar  
Universität Hamburg  
Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut HWWI**

**Was wie wofür studieren?  
Universität Hamburg, 11. Januar 2011**